



Filmerschließung

Vertiefung und Hintergrund

Begriffslexikon zum Film

Über das Menü erreichbare Screens im Zusatzmaterial der DVD erklären wichtige Begriffe aus dem Spielfilm.

Zusatzmaterial

Über das Menü erreichen Sie sehr umfangreiches Zusatzmaterial vor allem zu Burgen und zum Burgbau im Mittelalter.

Hist_Hintergrund_zum_Film.pdf

Im Ordner "Fuer_Lehrer" im ROM-Teil der DVD finden Sie diese PDF-Datei mit historischen Hintergründen zur Filmerschließung. Szene für Szene werden Ihnen dort die wichtigsten Informationen zum Film an die Hand gegeben. Sie werden dabei staunen, wie viel Mittelalter in den einzelnen Szenen, in den Dialogen, manchmal in einem einzigen Wort steckt.

Arbeitsblätter zur Filmerschließung

Im ROM-Teil der DVD finden Sie im Ordner "Arbeitshilfen" zahlreiche Arbeitsblätter zur Filmerschließung.

Hinweise zum Film

Ziel und Anspruch des Spielfilms

Ziel des Spielfilms ist es, einen möglichst authentischen Eindruck von Herrschaft und Politik, Leben und Arbeit, Glauben und Gesellschaftsordnung im Mittelalter zu liefern. Dieser Anspruch fängt bei der Handlung an, spiegelt sich wider in Kostümen und Ausrüstung und findet seinen Niederschlag schließlich in den Dialogen der Darsteller.

Vermittlung von Wissen im Spielfilm

Wissen kann im Spielfilm oft nicht so direkt wie in einer Dokumentation oder einem reinen Lehrfilm vermittelt werden. Es wird unauffälliger, dezenter transportiert und setzt mehr Vorwissen voraus, um verstanden zu werden.

Viele Details hätten oft langwieriger Erklärungen bedurft. Diese Erklärungen können im Spielfilm aber nur bedingt geliefert werden, ohne Handlung oder Dialoge zu zerstören – denn für die Menschen im Film ist ihre Lebenswirklichkeit natürlich selbstverständlich.

Wir von wfw-Film haben versucht, so viel wie möglich im Film, in den Dialogen zu erklären, ohne aber künstlich und aufgesetzt zu wirken. Das erforderte stellenweise den Verzicht auf ausführliche Erläuterungen.

Sprache und Begriffe

Viele Redewendungen, Titel und Begriffe aus dem Mittelalter sind uns heute fremd. Wir haben versucht, eine gute Balance aus mittelalterlich authentischen, aber dennoch auch heute verständlichen Dialogen zu schaffen.

Wichtige Begriffe aus dem Film werden im **Begriffslexikon** kurz erläutert.

In den Dialogen haben wir auf lange Titel und umständliche Ehrbezeugungen zugunsten der Verständlichkeit verzichtet. Dennoch drücken wir die Standesunterschiede durch den Sprachstil aus. So reden Herren ihre Bauern z. B. mit 'du' an, Bauern ihre Herren aber mit 'Ihr', 'Euch', 'Herr' usw.

Natürlich ließe sich noch viel über das Mittelalter und unseren Spielfilm sagen.

Nun wollen wir aber Ritter Nithart, seine Frau Elisabeth, seinen Vogt Heinrich, Bauer Hofstetter, den Grafen und all die anderen selbst zu Wort kommen lassen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude beim Einsatz unserer Mittelalter-DVD.

wfw-Film im Oktober 2013